Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers wird hiermit die Stelle eines **Chefs** der rechtlichen Abteilung und zugleich Sekretärs des eidgenössischen Versicherungsamtes, mit einer Besoldung von Fr. 6000 bis 7000, zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben sich unter Ausweis über ihren Bildungsgang und ihre bisherige praktische Thätigkeit bis zum **16. November 1895** bei dem Direktor des eidgenössischen Versicherungsamtes anzumelden.

Bern, den 11. Oktober 1895.

Eidg. Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Es sind im Instruktionscorps der Infanterie **drei Instruktorenstellen II. Klasse** neu zu besetzen. Besoldung nach Gesetz.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum **15. November** nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 24. Oktober 1895.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die erledigte Stelle des **Einnehmers** beim Hauptzollamt St. Margrethen (St. Gallen) wird hiermit zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre Anmeldung bis zum **9. November** nächsthin an die Zolldirektion in Chur zu richten.

Bern, den 21. Oktober 1895.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Briefträger in Petit-Lancy (Genf). Anmeldung bis zum 12. November 1895 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2) Postcommis in Herzogenbuchsee. Anmeldung bis zum 12. November 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern.

3) Briefträger in Villeret (Bern). Anmeldung bis zum 12. November 1895 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

4) Vier Postcommis in Basel.
5) Postcommis in Solothurn.
6) Paketträger beim Hauptpostbureau Basel.

} Anmeldung bis zum 12. Nov. 1895 bei der Kreispostdirektion in Basel.

7) Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 12. November 1895 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

8) Bureaudiener beim Hauptpostbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 12. November 1895 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

9) Briefträger in Lugano.
10) Postpacker in Lugano.

} Anmeldung bis zum 12. Nov. 1895 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

1) Briefträger in Lausanne.
2) Briefträger in Fiesch (Wallis).

} Anmeldung bis zum 5. Nov. 1895 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Oberried (Bern).
4) Briefträger in Muri (Bern).

} Anmeldung bis zum 5. Nov. 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern.

5) Postcommis in Basel.
6) Zwei Briefträger in Basel.

} Anmeldung bis zum 5. Nov. 1895 bei der Kreispostdirektion in Basel.

7) Posthalter und Briefträger in Leimbach (Aargau). Anmeldung bis zum 5. November 1895 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

8) Zwei Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 5. November 1895 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

9) Briefträger in Bruggen (St. Gallen). Anmeldung bis zum 5. November 1895 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

10) Telegraphist in Winterthur. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 31. Oktober 1895 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Bedeutende Preisermässigung.

Volkswirtschafts-Lexikon der Schweiz.

(Urproduktion, Handel, Industrie, Verkehr etc.)

Herausgegeben und redigiert von **A. Furrer**, unter Mitwirkung von Fachkundigen in und ausser der Bundesverwaltung.

3 Bände (156 Bogen gr.-8°) **statt Fr. 62** broschiert in 3 soliden Glanzleinwandbänden zu **Fr. 25**, in feinen Halblederbänden **statt Fr. 70 Fr. 30.**

Verlag von Schmid, Francke & Co. in Bern.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 44. *Bern, den 30. Oktober 1895.*

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

C. Transitverkehr.

706. (44/95) *Teil I B der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. August 1888. Ergänzung der Warenklassifikation.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1895 an tarifiert der Artikel „rohe Platinen, im Schweißofen nicht weiter verarbeitet" nach Position 377/734 „Eisen, rohes, Puddel- etc." bezw. Position 1668/10 „Stahl, roher Gußstahl etc." der deutsch-italienischen Warenklassifikation.

Luzern, den 27. Oktober 1895.

Direktion der Gotthardbahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

707. (44/95) *Personen- und Gepäcktarif Main-Neckar-Bahn — Schweiz, vom 1. Juni 1888. Taxänderungen.*

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 40 des Publikationsorgans vom 2. Oktober 1895, unter Ziffer 662, erschienene Bekanntmachung, betreffend Taxänderungen im Verkehr mit Interlaken, bringen wir zur Kenntnis, daß in den Relationen Interlaken — Frankfurt a/M. und Darmstadt M N B auf den

angegebenen Zeitpunkt *Buchbillete* statt Kartonbillete zur Ausgabe gelangen werden. Infolgedessen erhöhen sich die erwähnten neuen Taxen um die bezüglichen Druckkosten von je 40 Cts.

Bern, den 29. Oktober 1895.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

708. ($^{44}/_{95}$) *Zusammenstellung der Factage- und Camionnage-Tarife der J S, B R und R V T, vom 1. Juni 1893. Nachtrag I.*

Zur obgenannten Zusammenstellung tritt am 1. November 1895 ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält hauptsächlich Änderungen zu den Camionnagetarifen für Basel, Bern und Luzern.

Bern, den 23. Oktober 1895.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

709. ($^{44}/_{95}$) *Gütertarif Basel S C B — Central- und Westschweiz, sowie Gotthardbahn, vom 15. Juni 1895. Nachtrag I.*

Mit 15. November 1895 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Basel, den 28. Oktober 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

710. ($^{44}/_{95}$) *Ausnahmetarif für Eier etc. aus Österreich und aus Ungarn nach der Schweiz. Nachträge I.*

Mit 15. November 1895 tritt zu den Ausnahmetarifen für die Beförderung von Eiern etc. aus Österreich und aus Ungarn nach der Schweiz, vom 1. Januar, beziehungsweise 1. Februar 1893, je ein Nachtrag I in Kraft.

Diese Nachträge enthalten eine neue Fassung der Ziffer 1 der Tarifbestimmungen, ferner die Einbeziehung der Centralbahnstationen Bern und Biel und der ungarischen Station Battaszék in die direkten Tarife, sowie einige Taxänderungen.

Zürich, den 26. Oktober 1895.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

711. (44/95) *Teil II, Hefte II F und III F, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1885. Kündigung.*

Die südwestdeutsch-schweizerischen Tarifhefte II F und III F, vom 1. August 1885, umfassend den Verkehr des Saarbrückergebiets mit N O B, T T B und V S B, treten am 31. Januar 1896 außer Kraft. Die Ausgabe eines an deren Stelle tretenden neuen Tarifs wird seiner Zeit besonders bekannt gemacht werden.

Zürich, den 21. Oktober 1895.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

712. (44/95) *Teil II, Heft II D, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife. Neuausgabe.*

Die auf 1. November 1895 in Aussicht genommene Einführung des neuen südwestdeutsch-schweizerischen Hefts II D (siehe Nr. 668 im Publikationsorgan Nr. 40, vom 2. Oktober 1895) muß eingetretener Hindernisse wegen auf *1. Dezember 1895* verschoben werden und bleiben bis dahin die seitherigen Tarifhefte II D, vom 1. Oktober 1884, und III D, vom 1. Dezember 1884, in Gültigkeit.

Zürich, den 28. Oktober 1895.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

713. (44/95) *Transittarif für Getreide und Baumwolle Mannheim und Ludwigshafen etc. — Ostschweiz.*

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung Nr. 650 im Publikationsorgan Nr. 39 vom 25. September 1895 teilen wir mit, daß obgenannter neuer Tarif eingetretener Hindernisse wegen statt am 1. November erst am 1. Dezember 1895 in Kraft gesetzt wird.

Zürich, den 28. Oktober 1895.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

714. (44/95) *Ausnahmetarif Nr. 14 für Steinkohlen etc. Saargruben etc. — Central- und Westschweiz, vom 1. Juli 1890. Neuausgabe.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1895 tritt für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks ab Stationen der königlichen Eisenbahndirektion St. Johann-Saarbrücken, sowie der pfälzischen Eisenbahnen und der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen nach Stationen der central- und westschweizerischen Bahnen, sowie der Gotthardbahn ein neuer Ausnahmetarif Nr. 14 in Kraft, durch welchen derjenige vom 1. Juli 1890 samt Nachtrag aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare dieses Tarifes können bei unsern Stationen bezogen werden.

Basel, den 23. Oktober 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

715. (44/95) *Tarif für Steine französische Ostbahn — Ostschweiz, vom 1. Juli 1895. Aenderung.*

Der zweite Absatz der Bemerkungen (observations) am Schlusse des vorstehend genannten Tarifs erhält mit sofortiger Gültigkeit folgende veränderte Fassung:

„L'application du présent barême reste d'ailleurs soumise aux stipulations de la convention de Berne, du 14 octobre 1890, pour le transport des marchandises par chemin de fer et, en tout ce qui n'est pas contraire aux dispositions de la convention précitée, aux conditions des tarifs intérieurs de chaque administration."

Zürich, den 29. Oktober 1895.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

716. (44/95) *Teil II, Heft 4, der süddeutsch-österreichisch-ungarischen Gütertarife nebst Anhang.*

Im süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verband ist mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1895 ein neuer Gütertarif, Teil II, Heft Nr. 4, erschienen. Derselbe enthält direkte Frachtsätze für den Klassengüterverkehr und für eine Anzahl Ausnahmetarife im Verkehr zwischen diesseitigen Stationen und Stationen der in Ungarn gelegenen Eisenbahnen.

Gleichzeitig wird ein *Anhang* zu diesem Tarife, enthaltend *Kursdifferenzen,* ausgegeben. Die Kursdifferenzen werden bis 1. November 1895 *im einfachen Betrag* von den Sätzen des Tarifs abgezogen, vom 1. November 1895 ab bleiben dieselben unberücksichtigt.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1895.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

717. (44/95) *Ausnahmetarif für Zucker zur Ausfuhr nach der Schweiz im Binnenverkehr der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1895 gelangt in unserem Binnenverkehr ein Ausnahmetarif für Zucker aller Art, welcher schweizerischerseits zum Eingang in die Schweiz verzollt wird, von Erstein nach Basel mit folgenden Frachtsätzen zur Einführung:

Bei Aufgabe in Wagenladungen

a. von 5000 kg. = 0,61 M.
b. „ 10000 „ = 0,36 „ } für je 100 kg.

Straßburg, den 22. Oktober 1895.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 23. Oktober 1895:

Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im direkten Verkehr zwischen Stationen der schweizerischen Centralbahn einerseits und solchen der Straßenbahn Sissach-Gelterkinden anderseits.

Genehmigt am 25. Oktober 1895:

1. Ermäßigte Frachtsätze für den Transport von Kaolin in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Kaaden-Brunnersdorf, Station der Buschtehrader Eisenbahn, nach den schweizerischen Stationen Landquart, Netstall, Aarau, Basel, Cham, Gisikon-Rot, Luzern, Romanshorn, Schaffhausen, Winterthur, Zürich Hauptbahnhof, Konstanz, Singen, Bern, Neu-Solothurn, Önsingen, Zollikofen, Biberist, Bex, Grellingen und Neuchâtel.

2. Nachtrag 2 zu Teil II, Heft 5, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

Genehmigt am 26. Oktober 1895:

Nachtrag V zum Heft I B des Teiles II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

Genehmigt am 28. Oktober 1895:

Nachtrag VI zum Heft 1 A des Teiles II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

Genehmigt am 29. Oktober 1895:

1. Nachtrag 1 zu der Zusammenstellung der Factage- und Camionnagetarife der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Regionalbahn des Traversthales, enthaltend Änderungen der Tarife von Basel, Bern und Luzern.

2. Distanzenzeiger in Metern, effektiven Kilometern und Tarifkilometern der Vereinigten Schweizerbahnen.

3. Änderung der Fahrpreise für einfache Fahrt I. und II. Klasse für die Relationen Interlaken (Bahnhof und Thunersee) — Frankfurt a/M. und Darmstadt M N B im Main-Neckar-Bahn — schweizerischen Verkehr.

4. Nachtrag II zum Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei direkter Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Miete besonderer Personenwagen und für die direkte Abfertigung von Leichen, von Reisegepäck und Expreßgut im Verkehr zwischen der aargauischen Südbahn und der Linie Wohlen-Bremgarten einerseits und der schweiz. Nordostbahn, den Vereinigten Schweizerbahnen und der Rorschach-Heiden-Bergbahn anderseits.

5. Änderung der Bemerkungen im Tarif für die Beförderung von Steinen zwischen Stationen der französischen Ostbahn einerseits und Delle Grenze und Petit-Croix Grenze, und zwischen Delle Grenze oder Petit-Croix Grenze und Basel und ostschweizerischen Stationen anderseits via Basel-Prattelen, betreffend Anwendbarkeit des internationalen Übereinkommens über den Eisenbahnfrachtverkehr vom 14. Oktober 1890.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1895
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	47
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	30.10.1895
Seite Page Pagina	34-36
Ref. No	10 017 207

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.